



begegnung

Katholische Kirchengemeinde

St. Mariä Heimsuchung

Nochen Gimborn Marienheide

04/ 2021

Ausgabe 210



Weihnachten

Weihnachten; Das Fest der Liebe!

Liebe Schwestern und Brüder in Christus

Bald starten wir die Adventszeit. Jedes liturgische Jahr beginnt mit der Adventszeit. Es ist eine Zeit, die uns die Kirche gegeben hat, um uns auf die Ankunft, die Geburt Christi am 25. Dezember vorzubereiten.

Jede Religion hat eine solche Vorbereitungszeit – man bereitet sich auf eine Pilgerreise oder ein besonderes Fest vor.

Muslime: Ramadan ist das wichtigste Fest der Muslime. Für Muslime ist Ramadan eine Zeit der Introspektion, des gemeinsamen Gebets in der Moschee und des Koranlesens. Gott vergibt die vergangenen Sünden derer, die den heiligen Monat mit Fasten, Gebet und treuer Absicht feiern. Während dieser Vorbereitungszeit geloben sie, zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang auf Essen, Trinken, sexuelle Aktivitäten und alle Formen unmoralischen Verhaltens, einschließlich unreiner oder unfreundlicher Gedanken, zu verzichten. Daher sind falsche Worte oder schlechte Taten oder Absichten für ein Fasten genauso destruktiv wie Essen oder Trinken.

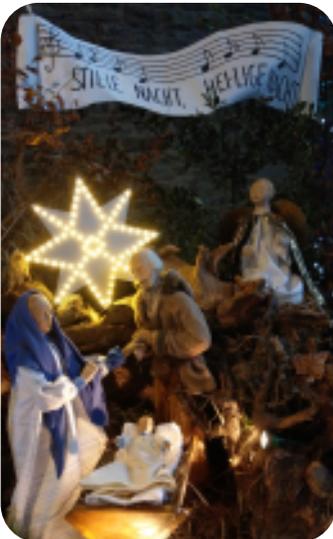
Hindus: Zu besonderen Anlässen bereiten sich die Hindus in Indien intensiv vor, bevor sie zu ihrem Familiengott pilgern, durch Fasten, Gebet und Abstinenz.

Während dieser Zeit tragen sie eine bestimmte Kleiderfarbe (nämlich gelb) und eine Kette um den Hals. Sie wird Japamala genannt. Japa ist die Wiederholung des Namens einer Gottheit oder eines Mantras. Mala bedeutet "Girlande" oder "Kranz".

Japamala ist eine Art Rosenkranz bzw. Gebetskette. Sie wird zur Wiederholung eines Mantras verwendet. Die Hindus schwören, auf Fleisch, schlechte Gewohnheiten und beleidigende Worte zu verzichten.

So ist es in fast allen Religionen vor ihrem religiösen Fest üblich, sich vorzubereiten, genauso wie die Christen, durch Gebet, Fasten und Nächstenliebe.

Dann fragen wir uns selbst; Was ist die Einzigartigkeit von Weihnachten? Was macht das Weihnachtsfest zu etwas Besonderem?



Die Brüder und Schwestern anderer Religionen bereiten sich vor, bevor sie zu ihren Familiengöttern pilgern oder ein Fest feiern. Wir bereiten uns darauf vor, das große Ereignis zu feiern, dass Gott ein Kind wird; Geburtstag einer Person; der war, ist und sein wird (Alpha und Omega).

Die Bibel erzählt von seiner Geburt Hunderte von Jahren zuvor und erfüllte Prophezeiungen. Das macht Weihnachten zu einem besonderen Fest. Es ist ein Fest der Liebe. Ein Fest der Menschwerdung Gottes aus Liebe zu uns. Es ist eine Liebesgeschichte, die bereits bei der Gründung des Universums begann. Gott schuf die Menschheit nach seinem Bild und Gleichnis und er war glücklich darüber. Diese Liebesgeschichte hat kein Ende. Es geht ewig weiter.

**Wir Patres wünschen euch / Ihnen allen -
 liebe Kinder,
 liebe Jugendlichen,
 liebe Schwestern und Brüder -
 eine besinnliche Adventszeit und
 ein frohes
 Weihnachtsfest!**



**Gott segne und schenke euch / Ihnen ein gesundes und
 fröhliches Leben!**

Ihr Seelsorgerteam

Pfarrer Pater Joseph Rayappa smm.
 Pater Manickam Rayappan smm.
 Pater Francis Antony smm.
 Pater Gerd Willi Bergers smm.



**Das Team der "begegnung" wünscht
 allen Leserinnen & Lesern und deren Familien
 ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr 2022**

Impressum

Redaktion

Herausgeber
 Beiträge zur begegnung

Zuständig für Verteilung

Redaktionsschluss

Ausschuss für Öffentlichkeit
 Gabi Steinbach, Tel.: 02264/1247, steinbachgabi@yahoo.de
 Pfarrgemeinderat
 Gabi Steinbach
 begegnung.mheide@gmail.com
 R. Ueberberg, Tel.: 02264/1315

Ausgabe 01/2022: 11.03.2022 Alle Angaben ohne Gewähr

Stille Nacht heilige Nacht



Bild von der "Stille Nacht Kapelle"
© TVB Oberndorf

Oberndorf an der Salzach liegt rund 20 km nördlich der Stadt Salzburg und hat als

Stille - Nacht - Gemeinde

weltweiten Ruf erlangt. Joseph Mohr war 1817-1819 als Kaplan tätig. Der Lehrer Franz-Xaver Gruber verdiente sich als Organist sein Zubrot. Am Nachmittag des 24.12.1818 überreichte Kaplan Mohr dem Organisten Gruber sein 1816 verfasstes Gedicht mit der Bitte, dieses zuvertonen.

Am Schluss der Christmette des selben Tages trugen die beiden Freunde das Lied zweistimmig mit Gitarrenbegleitung vor.

Worauf ich aber aufmerksam machen möchte, ist:

Kennen Sie das prickelnde Gefühl, die unglaubliche Stimmung und die zum Bersten gefüllte Lunge, wenn wir in das Lied Stille Nacht einstimmen dürfen?

Ein Lied, das in 330 Sprachen übersetzt worden ist.

Ein Lied, das zu Weihnachten rund um die Welt gesungen wird.

Christus ist geboren, die Stille ruht kurz auf Erden, alle Menschen denken an Frieden und wer weiss, wieviele Menschen es zur selben Zeit singen, ohne einander zu kennen und doch verbindet uns gerade dieses Lied zu Brüdern und Schwestern.

Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen Gottes Segen, einen friedvollen, besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten!

A. v. Fürstenberg

Im Österreichischen Gotteslob stehen alle 6 Strophen des Liedes Stille Nacht heilige Nacht, ich möchte sie Ihnen aufschreiben.:

- | | |
|---|--|
| <p>1.
<i>Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar.
Schlafe in himmlischer Ruh
Schlafe in himmlischer Ruh!</i></p> | <p>4.
<i>Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heute alle Macht.
Väterlicher Liebe ergoss
Und als Bruder huldvoll umschloss.
Jesus, die Völker der Welt.
Jesus, die Völker der Welt.</i></p> |
| <p>2.
<i>Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, oh wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund
Da uns schlägt die rettende Stund'
Christ in deiner Geburt,
Christ in deiner Geburt.</i></p> | <p>5.
<i>Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht
Als den Herr von Grimme befreit
In der Väter unserer Zeit
Aller Welt Schonung verhiess
Aller Welt Schonung verhiess.</i></p> |
| <p>3.
<i>Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht.
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Und der Gnaden Fülle ließ seh'n.
Jesus in Menschengestalt.
Jesus in Menschengestalt.</i></p> | <p>6.
<i>Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja
Tönt es laut von Ferne und nah
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!</i></p> |

Weltsynode 2021 bis 2023 im Erzbistum Köln

Der Kölner Weihbischof Rolf Steinhäuser hat am Sonntag den 24. Oktober mit einem Gottesdienst im Altenberger Dom den Auftakt der Weltsynode im Erzbistum Köln gefeiert. In seiner Predigt ermutigte er die Gläubigen dazu, die Synode als Chance wahrzunehmen:

„Die wesentlichen Stichworte des Papstes dazu sind drei:

- Gemeinschaft vertiefen,
- zur Teilhabe einladen,
- eine größere Offenheit für unsere Sendung in der Welt entwickeln.“

Weiter führte Steinhäuser aus: „Es geht nicht so sehr darum, mehr Dokumente zu produzieren, als vielmehr die eigene Rolle neu zu lernen und uns miteinander auf den Weg zu machen.

Das gilt für alle: für den Bischof, für die Priester und Diakone, die „normalen“ Gläubigen, die Räte, die Ordenschristen und auch für das Generalvikariat. Jedenfalls - und da ist Papst Franziskus ganz klar: Der Synodale Prozess ist weit mehr als eine römische Bischofsversammlung oder eine diözesane Pfarrerkonferenz; das ist ein Weg, der allen Gläubigen offensteht.“

Darüber hinaus äußerte sich der Weihbischof gegenüber den Gläubigen noch einmal persönlich zu seiner neuen Rolle als Apostolischer Administrator:

„Zuerst eine Mini-Selbstvorstellung: Ich bin Rolf Steinhäuser, der von Papst Franziskus ernannte Bistumsleiter für die Zeit der Abwesenheit unseres Erzbischofs Kardinal Woelki. „Apostolischer Administrator“ heißt das in der hochhoffiziellen Formulierung. Bis zum Beginn der Fastenzeit vertrete ich den Erzbischof.“

Die von Papst Franziskus am 9./10. Oktober in Rom eröffnete Weltsynode mit dem Titel „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe, Sendung“ will sich auf Rückläufe und Beiträge aus allen Diözesen der Weltkirche, der Ordensgemeinschaften und der theologischen Fakultäten stützen.

Erklärtes Ziel ist ein neues Miteinander in der katholischen Kirche, dass ihrer Prägung durch das Evangelium Jesu Christi stärker Ausdruck verleiht.

In der Startphase sollen die Bistümer und alle Gläubigen bis zum Frühjahr 2022 Erfahrungen und Erwartungen zu einem synodalen Miteinander weitergeben, die dann in einem ersten römischen Vorbereitungsdokument zusammengefasst werden.

Als erste Anlaufstelle zur Synode hat das Erzbistum Köln eine eigene Webseite erstellt.

Unter <https://www.erzbistum-koeln.de/thema/synode-2023/> finden Interessierte aktuelle Informationen rund um das Anliegen der Synode, Grundfragen, Ziele und Haltungen, geistliche Impulse sowie Termine und Aktionen zur Synode im Erzbistum Köln.



**Für ältere und kranke Menschen
unserer Kirchengemeinde besteht
die Möglichkeit zu Hause
die Krankenkommunion
zu empfangen.
Hierzu melden sie sich bitte bei
den Priestern oder im Pfarrbüro.**

Öffnungszeiten des Pfarrbüro

<i>Montag</i>	09.00 Uhr bis 12:00 Uhr
<i>Dienstag</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Mittwoch</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<i>Donnerstag</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Freitag</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ihre Anliegen nur zu den oben genannten Öffnungszeiten entgegennehmen können.

Telefonisch ist das Pfarrbüro (**02264/200900**) nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die

Notfall Telefon Nummer: 0171/8139097 an.

So erreichen sie unser Seelsorgerteam:

Pfarrer Pater Joseph Rayappa smm.	Tel.: 02264/200 90 55
Pater Francis Antony smm.	Tel.: 02264/200 90 25
Pater Manickam Rayappan smm.	Tel.: 02264/200 90 15



Der Eine Welt Laden hat wieder geöffnet.

Bitte besuchen Sie uns **sonntags** in der Zeit
von **09.15 Uhr bis 12.00 Uhr** im Borromäushaus.
Wir haben tolle Geschenkideen für Weihnachten.

Da ist bestimmt für jeden was dabei.

Beim Schenken an den fairen Handel denken.

Bitte die Corona Regeln beachten.

Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten der Caritas Kleiderkammer "Stöberkiste":

<i>dienstags:</i>	09:30 Uhr bis 11:30 Uhr	nur Warenannahme
<i>mittwochs:</i>	09:00 Uhr bis 10:30 Uhr	nur Warenannahme
<i>donnerstags:</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Verkauf & Warenannahme



Wir bitten Sie, die oben genannten Termine zu nutzen und keine Kleiderspenden vor der Eingangstüre abzustellen.

**Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtinghagen wenden.
Tel.-Nr. 02264 6197**



"... denn dein Licht kommt"

In diesem Jahr wollen die Helferinnen und Helfer der Caritas die Weihnachtskrippe in der Monfortkirche gestalten. An den Adventssonntagen werden verschiedene Szenen, die im Laufe der Wochen immer mehr durch Kerzenlicht erhellt werden, zu sehen sein. Am ersten Adventssonntag wird eine Kerze brennen, an Weihnachten erstrahlen dann viele Kerzen, die uns sagen wollen:



Durch Jesus ist für uns das Licht in die Welt gekommen!

köb bv.

Öffnungszeiten der Borromäusbücherei:

Sonntags:	09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwochs:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstags:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Telefonnummer während der Öffnungszeiten: 02264/2000770

Die Mitarbeiterinnen der Bücherei freuen sich auf Ihren Besuch!

Ergebnisse der Kirchenvorstands- und
Pfarrgemeinderatswahl 06. und 07. November 2021

In den Kirchenvorstand wurden entsprechend der Reihenfolge der Stimmzahl
gewählt:

1. Röhrig, Lukas
2. Reuter, Marcel
3. Kuchejda, Martin
4. Weber-Heck, Peter

In den Pfarrgemeinderat wurden entsprechend der Reihenfolge der Stimmzahl
gewählt:

1. von Fürstenberg, Agi
2. Klobes, Carmen
3. Bene, Dennis Lorand
4. Lehrmann, Alfred
5. Lichthinghagen, Ursula Anna
6. Vormstein, Marita
7. Canisius, Annemie
8. Delac, Leon
9. Tschernich, Udo
10 Maat, Rudi

Nähere Informationen werden wir im neuen Jahr nach den konstituierenden
Sitzungen veröffentlichen können.

Einen herzlichen Dank für die Bereitschaft der Kandidaten, das Gemeindeleben zu
prägen und zu unterstützen.

Für die Wahlvorstände
Joachim Stötzel

Goldenes Priesterjubiläum Pater Bergers

Am 19. September war es soweit. Pater Gerd-Willi Bergers feierte sein Goldenes Priesterjubiläum mit vielen Montfortaner Priestern und Dechant Christoph Bersch. Bei einem sehr feierlichen Hochamt in der Marienheider Kirche St. Ludwig Grignon von Montfort, dankte Pater Bergers Gott für seine erfüllenden schönen Jahre seines Priesteramtes. Der Hl. Ludwig G. v. Montfort ist der Ordensgründer und die Kirche ist ihm geweiht.

Pater Bergers blickte dankbar auf die 50 Jahre seiner Seelsorgerätigkeit zurück. Er war 30 Jahre Pfarrer in Marienheide und hat unglaublich viel Gutes bewirkt. Die Festpredigt von Pater Francis Antony und zum Schluss die Laudatio vom 1. stellv.

Vorsitzenden des Kirchenvorstands Herrn Joachim Stötzel ließen die Herzen der Gläubigen und natürlich das des Jubilars höher schlagen.

Nach dem Gottesdienst gab es noch einen Empfang im Pfarrheim, dessen Grundstein auch Pater Bergers gelegt hat. Er wurde gefeiert und genoß „das Bad in der Menge“. Es gab Unmengen köstlicher Torten, die liebevoll von den Gläubigen gebacken wurden, auch Kaffee und kalte Getränke.

Der PGR und gewiß auch alle Pfarrmitglieder wünschen Pater Gerd-Willi Bergers ein gutes Gelingen der Leitung der deutschen Delegation der Montfortaner, Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

A. von Fürstenberg
Pfarrgemenderat



Deutschlandweite Briefaktion für Paare und für Familien in der Fastenzeit

Bereits zum fünften Mal findet die Aktion 7Wochen für Paare statt. Ausgehend vom Erzbistum Köln haben sich bundesweit und in der Schweiz zwanzig Bistümer dieser Aktion angeschlossen. Beginnend mit dem Aschermittwoch bekommen die Paare insgesamt sieben Briefe kostenlos zugesandt, die sich mit einzelnen Paarthemen beschäftigen, die dem jeweiligen Jahresthema zugeordnet sind. Erstmals können auch Briefe für Familien bestellt werden, die sich mit denselben Themen beschäftigen.

In diesem Jahr lautet das Motto "7Wochen leichter". Die Briefe behandeln Themen wie "erleichtert sein", "Sag's leichter", "leicht-gläubig" oder "leicht-sinnlich. Mit abnehmen hat also der Titel wenig zu tun. Die Paare sind eingeladen sich neue Perspektiven, stärkende Zwischenstopps, genussvolle Momente der Nähe und beflügelnde Aussichten zu gönnen.

Die Briefe bieten schöne Anlässe für interessante Gespräche, neue Impulse für die Partnerschaft und gute Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren.

Die Briefe sind erhältlich als Postbrief, per Mail oder als Download.

Eine Anmeldung kann erfolgen über die Seite www.7Wochenleichter.de.

Der Anmeldeschluss für die Postbriefe ist der 26. Februar.

Auskunft erteilt Gemeindereferent

Georg Kalkum,

Referent für Ehepastoral Rhein- und Oberberg

unter **02195-684453** oder georg.kalkum@erzbistum-koeln.de



**Fastenaktion
Für Paare & Familien**



Sternenaktion der Katholischen Kirchengemeinde

Bereits seit Jahren findet in unserer Gemeinde zu Weihnachten die Sternenaktion statt.

Das Anliegen dieser Aktion ist es, Familien in Marienheide, die am Rande des Existenzminimums leben, in der Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten.

Aufgrund der Corona Pandemie ist es noch in der Klärung, wie dies in diesem Jahr aussehen wird.

Damit wir diese Geschenke für die Familien ermöglichen können, sind wir wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Sollten Sie uns bei dieser Aktion unterstützen und einer Familie eine Freude zu Weihnachten bereiten wollen, so können Sie sich einen Stern abnehmen, die in den Kirchen in Marienheide, Gimborn und Nochen aushängen bzw. ausliegen werden.

Das Geld, das Sie spenden möchten, können Sie dann gerne auf das auf das

Konto der Ortscaritas DE79447615341512600100 Stichwort „Sternenaktion“ überweisen oder geben es in einem Umschlag in bar bis zum 12. Dezember im Familienzentrum Arche ab.

Alle weiteren Einzelheiten hierzu werden Sie auf dem Stern finden.

**Jesus sagt:
„Was ihr dem geringsten meiner
Brüder getan habt,
das habt ihr mir getan.“**



Wir danken allen, die diese Aktion mit unterstützen.

Bußandacht für Erwachsene

Marienheide
Montag, 20.12.2021 19:00 Uhr in der Montfortkirche

Beichtgelegenheiten in der Montfortkirche

Samstag, 18.12.2021 16:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 22.12.2021 17:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 23.12.2021 17:00 - 18:00 Uhr

Heiligabend

Freitag, 24.12.2021

Christmetten

15:00 Uhr **Marienheide Montfortkirche** für die Kinder,
16:15 Uhr **Nochen St. Hedwig Kirche** ab 15:55 Uhr musikalische
Einstimmung zur Christmette mit der Instrumentalgruppe
Sindermann
17:30 Uhr **Montfortkirche** für die Erwachsenen – unter Mitgestaltung des
KC Cäcilia & der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide,
ab 16:45 Uhr spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr
Marienheide Weihnachtslieder
18:15 Uhr **Gimborn St. Johannes Baptist Kirche** ab 17:55 Uhr
Musikalische Einstimmung zur Christmette mit der
Instrumentalgruppe Sindermann
24:00 Uhr **Montfortkirche** Konventsmette

1. Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

Samstag, 25.12.2021

Nochen St. Hedwig Kirche

10:00 Uhr Hl. Messe

Marienheide Montfortkirche

10:30 Uhr Hl. Messe

Kapelle im Seniorenzentrum Hermannsbergstraße

10:30 Uhr Hl. Messe



2. Weihnachten - Fest des hl. Stephanus

Sonntag, 26.12.2021

Marienheide Montfortkirche

08:30 Uhr HI Messe

10:30 Uhr FESTHOCHAMT unter Mitwirkung des KC Cäcilia

Gimborn St Johannes Baptist Kirche

10:00 Uhr HI Messe

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona Besdingungen

Silvester

Freitag, 31.12.2021
 Nochen St. Hedwig Kirche
 16:30 Uhr Dankmesse zum Jahreswechsel
 Marienheide Montfortkirche
 08:30 Uhr HI Messe
 18:00 Uhr Dankmesse zum Jahreswechsel

Neujahr - Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria

Samstag, 01.01.2022
 Gimborn St Johannes Baptist Kirche
 10:00 Uhr HI. Messe
 Marienheide Montfortkirche
 10:30 Uhr HI. Messe
 18:00 Uhr HI Messe
 Seniorenzentrum Hermannsbergstraße
 10:30 Uhr HI. Messe

Sonntag, 02.01.2022
 Marienheide Montfortkirche
 08:30 Uhr HI Messe
 10:30 Uhr HI Messe
 18:30 Uhr ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM NEUJAHR (Taizee)
 Gimborn St. Johannes Baptist Kirche
 10:00 Uhr HI Messe

Fest hl. Drei Könige - Hochfest Erscheinung des Herrn

Donnerstag, 06.01.2022
 Marienheide Montfortkirche
 19:00 Uhr FESTHOCHAMT

Samstag, 15.01.2022
 Marienheide Montfortkirche
 18:00 Uhr HI. Messe, anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim

STERNSINGER:

Die Termine für die Sternsinger stehen noch nicht fest.
 Sobald uns Informationen über die Termine vorliegen, werden wir sie in der Mitteilung und auf der Homepage veröffentlichen.
 Die Kinder und Jugendlichen, die dabei mitmachen möchten, melden sich bitte schon einmal vorab im Pfarrbüro an.
 Ebenso werden noch Begleiter für die einzelnen Gruppen gesucht.

Die Dachsanierung der Wallfahrtskirche

Liebe Gemeinde

Seit Mai 2021 wird das komplette Schieferdach der Wallfahrtskirche saniert. Das Längsschiff und die westliche Seite des Querschiffs sind bis auf wenige Restarbeiten fertig.

Schiefereindeckung Südseite



Beispiel für die Schiefereindeckung der Hauptkehle mit eingebundenen Kehlstein und rundem Rücken



Nach dem Abriss des Dachreiters, hierüber habe ich in der letzten Begegnung berichtet, liegt der Schwerpunkt der Dachsanierung seit Oktober in der Erneuerung des Dachstuhls und der Schiefereindeckung über dem Chor sowie dem Wiederaufbau des Dachreiters.



Bei einem Brand im August 1717 erlitten die Klostergebäude und die Dächer der Kirche schwere Schäden. Die Konventgebäude wurden vollständig neu errichtet, und die Kirche erhielt neue, teilweise abgewalmte Dächer und den barocken Dachreiter.

In Abstimmung mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege wurde in 2020 vom Kirchenvorstand entschieden, den ältesten Teil des historischen Dachstuhls über dem Chor aus dem 17. Jahrhundert für die Nachwelt zu erhalten. In NRW gibt es nicht mehr viele solcher alten erhaltenen Dachstühle.

Rückbau nicht historischer Hilfskonstruktion bis auf die ursprüngliche Original-Holzkonstruktion, wie Pfetten, Stützen, Bänder, Sparren etc. Errichtung eines neuen, tragenden Dachstuhls aus Holz zwischen bzw. knapp über den Originalbauteilen, um die alten Bauteile statisch zu entlasten.



Hartmetallbohrer für Dübel Bohrungen

Zur Befestigung der Fußpfetten des neuen Dachstuhls, werden auf beiden Seiten je 20 Bohrungen - jeweils 1 Meter lang und 25 mm dick- in das Mauerwerk des Chors gebohrt und der Dachstuhl mit Dübel befestigt.



Der untere Teil des neuen Dachreiters, ca 6 Meter hoch, ist bereits auf dem Gewölbe des Chors wieder aufgebaut und ragt ca 2 Meter über das Dach hinaus.

Ab Mitte Nov. wird der obere 10 Meter lange Teil des Dachreiters etappenweise mit Unterstützung eines Speziels-Autokrans montiert und die Glocken wieder eingebaut.

- * Glockenstube
- * Oberer Teil des Dachreiters („Laterne“) genannt bis zur Glockenstube
- * Turmspitze mit Wetterhahn

Ein besonderes Lob gebührt dem Zimmereiunternehmen Fa. Haveloh aus Ahaus und der hiesigen Dachdeckerfirma Schattschneider für Ihre exzellente und fachlich hervorragende Arbeit die u.a. von den Sachverständigen und Mitarbeiter des Erzbistums Köln sehr gelobt wird.

Ich höre immer wieder begeisterte Stimmen wie toll das Schieferdach der Wallfahrtskirche nach der Sanierung aussieht.

Wenn es das Wetter zulässt, wird das Schieferdach bis Ende Januar 2022 fertiggestellt. Ab April 2022 beginnen wir mit der Fertigstellung des Außenputzes und des Anstrichs der Fassaden.

Ich hoffe ich konnte Ihnen einige interessante Informationen zur Dachsanierung der Wallfahrtskirche geben.

Wie gewohnt, werde ich Sie, in den nächsten Ausgaben der Begegnung, über den Fortschritt der Sanierung der Wallfahrtskirche informieren.

Martin Weiß
Beauftragter des Kirchenvorstands

16 Termine

Di.	07.12.	16-18:00 Uhr	Koki-Treffen Jahrgang 2021
Do.	09.12.	16-18:00 Uhr	Koki-Treffen Jahrgang 2022
Sa.	11.12.	10:30 Uhr	Advent- u. Weihnachtsfeier für Messdiener/innen
Sa.	11.12.	15:30 Uhr	Adventkonzert des Musikzuges der freiwilligen Feuerwehr Marienheide
So.	12.12.	08.30 Uhr	Hl. Messe zum Kolpinggedenktag, anschl Frühstück u. Adventfeier im Pfarrheim
Mi.	15.12.	09:30 Uhr	Recollectio
So.	19.12.	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert die „Räuber“ in der Montfortkirche (
Fr.-So.	21.01. - 23.01.		Wochenende der Kommunionkinder
So.	23.01.	10:00 Uhr	Schützenmesse in Gimborn
So.	23.01.	17:00 Uhr	Mitgliederversammlung Schützen Gimborn
Di.	08.02.	16-18:00 Uhr	Koki-Treffen Jahrgang 2021
Do.	10.02.	16-18:00 Uhr	Koki-Treffen Jahrgang 2022
Sa.	12.02.	17:30 Uhr	Winterschützenfest Gimborn

**Aufgrund der Corona- Pandemie sind alle Termine unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich aktuell im wöchentlich erscheinenden
Mitteilungsblatt.**

Ökumenische Hospizgruppe	marienheide@igsl-hospiz.de Di.- Do. 9:30 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung Hauptstr. 48, 51709 Marienheide Tel. 02264/286223
Kirchenchor M'heide Arche Chor	jeden Dienstag, 20:00 Uhr im Pfarrheim alle 2 Wochen, 20:00 Uhr in der KiTa Arche
Gemeinschaftsmesse der Frauen	jeden Mittwoch 08:30 Uhr
Anbetung	jeden 1. Freitag/Monat, 19:45 Uhr - 20:45 Uhr in der Montfortkirche
Rastplatz- esperanza	jeden Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr im Netzwerk Heilteich
Beichtgelegenheit	jeden Samstag, Montfortkirche, 16:00-17:00 Uhr



**Das Sakrament der
Taufe empfangen:**

- 10.10. Malia Sophie Dzienisz
10.10. Mika Schaller
17.10. Zoe Patt
24.10. Hannah Nowitzki
14.11. Clara Marie Diederichs



**Den Bund
fürs Leben schlossen:**

- 11.09. Beppo Wette &
Verena Schoeler
16.09. Gavin Moraes &
Aurora Bringheli
17.09. Frederick
Sauer mann &
Mona Stötzel

Goldene Hochzeit

- 25.09. Hermann-Josef &
Christa Becker



**Im Herrn
verstorben:**

- 08.09. Anneliese Kallabis 87 J.
09.09. Monika Plätzen 64 .J.
04.10. Alfred Leibisch 90 J.
12.10. Markus Niemann 53 .J.
15.10. Ruth Gerwing 93 J.
17.10. Elisabeth Heuser 97 .J
19.10. Elisabeth Faßbender 87J.
21.10. Mario Nunziante 73 J.
26.10. Hiltrud Hardenbicker 87 J.
31.10. Dr. Werner Erich Kurt
Fischer 75 J.
02.11. Klara Wendeler 83 J.
03.11. Günter Widera 87 J.
06.11. Elwira Kotlenga 84 J.

Herzliche Einladung zu unseren RORATEMESSEN

An den vier Wochenenden im Advent finden RORATEMESSEN
in der Montfortkirche statt:

Samstag, 27.11. um 07:00 Uhr

Samstag, 04.12. um 07:00 Uhr

Samstag, 11.12. um 07:00 Uhr

Samstag, 18.12. um 07:00 Uhr

Im Anschluss an die Roratemessen laden wir ins Borromäushaus zum
gemeinsamen Frühstück ein.

Unter Beachtung der 3 G Corona - Regelung

Hinweis:

Personen, die **keine** Bekanntgabe ihres
Geburtstages, Trauungen & Ehejubiläen
in der wöchentlich erscheinenden Mitteilung wünschen,
melden sich bitte im Pfarrbüro!!!

Tel. 02264/200900

ZUM PATROZINIUM ST. HEDWIG NOCHEN 16.10.2021

Den Werdegang zur „St Hedwig Kirche Nochen,, brachte Annemie Canisius mit diesen Worten zum Besten:

Bevor wir die Hl. Messe feiern, möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Kirche Nochen geben.

In den 60ziger Jahren wurde ein großer Wunsch der Kirchengemeinde Gimborn, ein Gotteshaus ,als Nachfolge der kleinen Gelpetaler Kapelle erfüllt. Diese war seit 1948 eine ausgediente Baracke. Der damalige Pastor Botzlar mit den Männern des Kirchenvorstandes, ist es zu verdanken, mit viel Energie und Ausdauer beim Generalvikariat Köln, dieses Projekt Kirche, zu bauen!

Vieles wurde in Eigenleistung geschafft und die Inneneinrichtung überwiegend mit großzügigen Spendengeldern finanziert.

Am 16. Okt. 1966, genau heute vor 55 Jahren, erfolgte die feierliche Einweihung mit dem Kölner Weihbischof Clevener. Durch die vielen Schlesier, die im Gelpetal und Umgebung eine neue Heimat gefunden hatten, nannte man die Kirche :

St. Hedwig – Schutzpatronin der Schlesier.

Zugleich die Filialkirche von Gimborn. Seit 2010 eingemeindet nach St. Mariä Heim-suchung Marienheide. Einige Jahre später war die Rede von einer Schließung der Kirche Nochen, was uns allen gar nicht gefiel. Kurz entschlossen gründeten einige Männer und Frauen eine Interessengemeinschaft. Somit werden viele Aufgaben von Ehrenamtlern übernommen. Da wir gute unterstützende Patres, einen hilfreichen Organisten und eine recht hohe Zahl an Kirchenbesuchern haben, kämpfen wir weiter um St. Hedwig. Denn die Heilige Hedwig war auch eine große Kämpferin.

Zu unserer Pfarrgemeinde gehören in Marienheide die Wallfahrts- und die große Monfortkirche. Gimborn ist und bleibt eine historische Kirche. Nochen eine Kirchen-burg, zwischen Berg und Tal, so der Name aus der Bauzeit. Das soll sie, St. Hedwig, auch bleiben!

Einen herzlichen Dank an alle Kirchenbesucher für Ihre Treue.

Diese Worte wurden mit einem großen Applaus gewürdigt.

Nach dem Einzug von Pater Francis und den Messdienern habe ich das Leben der Hedwig (in kurzen Worten gefasst) vorgetragen. Elmar Kaube hatte wunderschöne Lieder für den gesamten Gottesdienst ausgewählt.

Die Teilnehmerzahl war auch an diesem Tag wieder sehr hoch .

Alle haben sich sehr gefreut und hoffen das wir noch viele Messen mit gestalten können.

Engelmeditations - Andacht



Am 15.Sept.2021 fand in einer gut besuchten Kirche St.Hedwig Nochen, eine Engelmeditations Andacht mit anschließendem Kaffeetrinken aller Besucher statt.

Mit sorgfältig ausgewählten Texten und Liedern konnten wir im Engelmonat September eine solche Andacht unter großem Zuspruch gestalten. Pater Francis ,Elmar Kaube und Josef Gerwing haben uns dabei ganz toll unterstützt.

Für die Kuchenspenden möchten wir uns auch recht herzlich bedanken. Auch danken wir allen Besuchern, die zum Abschluss einen kleinen Engel und einem Schutzbrief mit nach Hause nehmen konnten.

Namenspatronin der Kirche in Nochen: Hedwig

Hedwig, die Herzogin von Schlesien, stammte aus dem Geschlecht der Grafen Andechs-Meran; sie war eine Tante der Hl. Elisabeth von Thüringen. Geboren 1174, wurde sie als 13-jährige mit dem Herzog Heinrich I. „dem Bärtigen“ von Schlesien vermählt. Ihr Leben war nicht rosig. Über ihre Familie und ihre heimatliche Burg Andechs kamen schreckliche Nachrichten zu ihr. In ihrer eigenen schlesischen Familie herrschte blutiger Streit. Hedwig begriff „Man muss Gegensätze durch Gegensätze heilen“: den Hass durch Liebe, die Schuld durch Sühne. So wurde Hedwig zur Büsserin, die buchstäblich mit nackten Füßen – auch im Winter - auf dem Boden der Wirklichkeit stand. In ihrer Askese ging sie bis an die Grenze der Selbsterstörung. Dennoch war sie eine liebende Gattin, Mutter von sieben Kindern. Sie regierte durch ihren Rat und ihr Gebet; sie diente mit großer Zuneigung den Armen und den Kranken. In Menschen und Dingen ehrte sie den anwesenden Gott. Nach dem Tod ihres Gatten 1238 zog sie sich in das Zisterzienserinnenkloster Trebnitz in Breslau zurück, wo sie streng nach der Regel lebte ohne jedoch Profess abzulegen. Sie starb am 15. Okt. 1243

Erntedank

Auch in diesem Jahr fand in St. Hedwig wieder ein Erntedank-Gottesdienst statt. Pater Francis, Elmar Kaube und das Team Nochen hatte Texte, Gebete, Lieder und Fürbitten vorbereitet.

Hier ein Auszug aus der Fürbitte:
*G o t t, des Lebens, wir feiern das Erntedankfest
 und in diesem Jahr müssen wir mit neuen und aktuellen
 Worten die Ernährungssituation und den Zustand unseres
 Planeten beschreiben:*

*Heuschreckenplage,
 Klimagerechtigkeit,
 Vermüllung der Ozeane,
 Alarmstufe Rot für unseren Planeten.*



Aus diesem Grund wurde unser Erntedank-Altar nicht zu üppig gestaltet.

G o t t verheißt uns: Licht der Welt und Salz der Erde zu sein.

M. Vormstein
 Team Nochen

Advents Caritassammlung



Liebe Gemeindemitglieder

Auch in diesem Jahr muss die alljährliche Adventssammlung, zugunsten der Caritas Marienheide, wegen der Corona Pandemie leider noch einmal ausfallen.

Es wird keine Haussammlung geben, da wir die Gesundheit der Sammlerinnen und Sammler und auch Ihre Gesundheit nicht gefährden wollen.

Aus diesem Grund bitten wir herzlich um eine Spende per Überweisung. Denn wenn wir die bedürftigen Menschen hier im Ort weiter unterstützen wollen, sind wir dringend auch auf Ihre Hilfe angewiesen.

Gerne stellen wir eine Spendenquittung bei einem Betrag über 200€ aus.
Unter 200€ reicht ein Kontobeleg

Kontodaten:

Caritas Marienheide

Volksbank in Südwestfalen

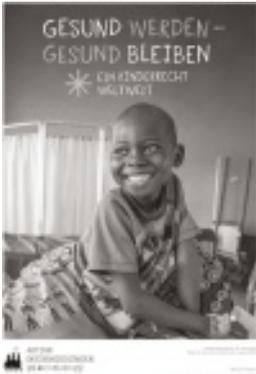
IBAN: DE 79 4476 1534 1512 600 100

Kennwort: Caritas - Adventssammlung

Ich bedanke mich ganz herzlich im Namen aller Mitsreiter

Bärbel Schöneborn für das
Vorstandsteam der Caritas

Sternsinger-Aktion 2022



Unter dem Motto
**„Gesund werden – gesund bleiben.
 Ein Kinderrecht weltweit“**

steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2022.

Weltweit hat die Gesundheitsversorgung von Kindern viele Fortschritte gemacht. Trotzdem ist die Kindergesundheit vor allem in Ländern des Globalen Südens stark gefährdet. Das liegt an schwachen Gesundheitssystemen, fehlender sozialer Sicherheit, den Folgen des Klimawandels und auch der Corona-Pandemie.

Vor allem in Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Durchfall, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte.

Die diesjährige Aktion bringt den Sternsängern nahe, wie Kinder in Afrika unter schwierigen gesundheitlichen Bedingungen aufwachsen. An Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan wird aufgezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie sie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert.

Wir laden alle Kinder und Jugendliche zum Mitmachen beim Sternsingen ein. Bitte meldet euch schon jetzt im Pfarrbüro an.

Unser diesjähriger Sternsinger-Tag findet statt. Die entsprechenden Termine stehen noch nicht fest.

Weitere Informationen werden in den Mitteilungen und auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euch!

Das Sternsinger-Team



Der etwas andere Gottesdienst



Wir, der GiB-Kreis, laden ein zu einem „anderen“ Gottesdienst. Das Angebot richtet sich an alle, die neugierig, offen, unangepasst, auf der Suche nach neuen Formen des Glaubenslebens sind.

In Gemeinschaft froh machende, meditative, lebendige, ungewöhnliche Wortgottesdienste zu feiern, ist unser Anliegen.

Zum neuen Jahr starten wir in der Montfortkirche am
Donnerstag, den **13.01.2022 um 19:30 Uhr**

Team der GiB



***Leider - leider - leider
Wir sind doch alles jecke Weiber
doch Corona ist noch immer da
so feiern wir erst wieder im übernächsten Jahr.***

Nach eingehender Beratung haben wir uns entschlossen, in 2022 noch keine Karnevalsveranstaltung an Weiberfastnacht durchzuführen. Die Situation ist immer noch unberechenbar. Wir hoffen aber in 2023 wieder voll mit euch durchstarten zu können.
Mit einem tränenden Auge grüßt euch

Das Orgateam vom KKV

Text zu den Bildern auf Seite 23

Der Gottesdienst zum St. Martin wurde dieses Jahr vom GiB-Kreis unter dem Motto Verantwortung gestaltet. Neben der Geschichte vom Martin wurden im Gottesdienst persönliche Zeugnisse von Gemeindemitgliedern zu diesem Thema vorgetragen. Beim anschließenden Stutenmann-Essen klang der Gottesdienst fröhlich aus.

St. Martin Gottesdienst 7.11.2021



Kommunion 2022

Die Vorbereitung zur Kommunion 2022 hat endlich beginnen können. In zwei Gruppen (2021 und 2022) treffen sich die Kinder jeweils einmal im Monat. Es sind in diesem Jahr insgesamt 54 Kommunionkinder, die von Pater Joseph, Pater Francis und von 12 KatechetInnen begleitet werden. Im Januar wird es ein Wochenende geben, an dem die Kinder beider Gruppen gemeinsam mit Spiel und Spaß intensiv auf die Kommunion vorbereitet werden. Die Erstkommunion wird an zwei Tagen stattfinden, da die Kommunionkinder aus den Jahren 2021 und 2022 zusammen gehen werden. Die 24 Kommunionkinder 2021 werden am Weißen Samstag, den 23. April 2022 um 10 Uhr in der Montfortkirche zur ersten Hl. Kommunion gehen. Die 30 Kommunionkinder 2022 gehen am Weißen Sonntag, den 24. April 2022 um 10 Uhr in der Montfortkirche zur ersten Hl. Kommunion. Als Abschluss der Vorbereitung werden wir einen gemeinsamen Dankgottesdienst halten.

Pater Joseph, Pater Francis und das Katechetenteam

